

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Stefan KÖPPL, M.A.
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Prof. Dr. Uwe KRANENPOHL
Evangelische Fachhochschule Nürnberg

Tagungssekretariat:

Ina RAUŠ
Telefon: 08158/256-53
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: i.raus@apb-tutzing.de

Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens 26. Februar 2010 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **3. März 2010** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 85,00 € (ermäßigt: 55,00 €).
Ohne Übernachtung 55,00 € (ermäßigt: 40,00 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.
Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Wehr- und Zivildienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

9-3-10
18.01.2010/Rau

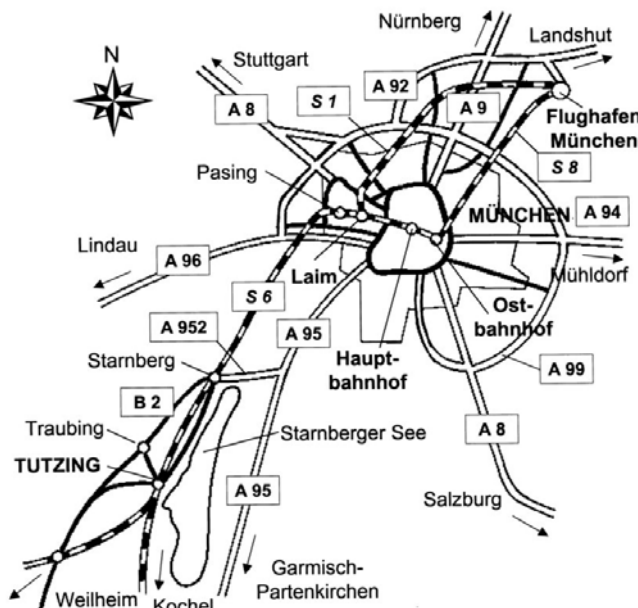
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Der Fußweg zur Akademie dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

**Konkordanzdemokratie –
ein Demokratietyp der
Vergangenheit?**

5. bis 7. März 2010

EINLADUNG

Dass demokratische Regime sich nicht notwendigerweise am konkurrenzdemokratischen Westminstermodell orientieren müssen, ist der Politikwissenschaft spätestens seit den 60er Jahren bekannt, als Gerhard Lehmbuch und Arend Lijphart ihre Studien zur „Proporzdemokratie“ bzw. „Konkordanzdemokratie“ veröffentlichten. Allerdings geht man heute davon aus, dass die „Blütezeit“ der Konkordanz in Österreich und den Niederlanden, den dort untersuchten Staaten, exakt zu diesem Zeitpunkt bereits vorüber war.

Seither wird für alle Länder mit konkordanzdemokratischer Orientierung in steter Regelmäßigkeit zwar ein „Ende der Konkordanz“ diagnostiziert; der Vergleich mit eher am mehrheitsdemokratischen Modell orientierten Systemen verdeutlicht aber auch, dass trotz unbezweifelbarer „Entsäulungsprozesse“ konsensorientiertes Handeln weiterhin zum aktivierbaren Verhaltensrepertoire der Akteure gehört.

Unsere Tagung widmet sich der Frage, wie viel „Einvernehmen“ in den (ehemaligen) Konkordanz- bzw. Konsensdemokratien noch vorhanden ist, ob es diesen größere politische Steuerungsoptionen eröffnet, aber auch, welche Probleme damit verbunden sind.

Wir freuen uns auf die Diskussion dieser Fragen mit internationalen Experten und laden Sie dazu herzlich ein.

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter
Stefan Köppl M.A.
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Prof. Dr. Uwe Kranenpohl
Evangelische Fachhochschule Nürnberg

Freitag, 5. März 2010

ab 13.00 h Anreise, Kaffee im Foyer

14.30 h **Begrüßung, Einführung**
Stefan KÖPPL, M.A.
Prof. Dr. Uwe KRANENPOHL

15.00 h **Konkordanz, Konsens, Verhandlung – ein terminologischer Aufräumversuch**
Prof. Dr. Uwe KRANENPOHL

Vom Prototyp zum Normalfall? Die schweizerische Konsensusdemokratie im Wandel
Prof. Dr. Adrian VATTER, Bern

16.30 h Pause

17.00 h **Demokratiemuster in den deutschen Bundesländern. Konzeptionelle Messung und empirische Befunde**
Prof. Dr. Markus FREITAG, Konstanz
Prof. Dr. Adrian VATTER, Bern

Windstille oder Fahrtwind? Wandel und Zukunftsfähigkeit österreichischer Konkordanz
Dr. David WINEROITHER, Innsbruck

18.30 h Abendessen

19.30 h Abendvortrag
Die Entwicklung der vergleichenden Politikforschung und die Erfindung der Konkordanzdemokratie
Prof. Dr. Gerhard LEHMBRUCH, Konstanz

Samstag, 6. März 2010

8.15 h Frühstück

9.00 h **Entsäulung und die Suche nach einem neuen Gleichgewicht. Die Niederlande seit den 1960er Jahren**
Prof. Dr. Frieso WIELENGA, Münster

Luxemburg: Sind Konkordanz-, Konsens- und Drei-Partnermodelle zur Lösung der Governance-Problematik in fortgeschrittenen Demokratien Schönwetter-Veranstaltungen?
Mario HIRSCH, Luxemburg

10.30 h Pause

11.00 h **Kompromissbasierte Demokratie in Belgien – auf die Probe gestellt**
Dr. Dirk ROCHTUS, Antwerpen

Italien: Vom consociativismo zur Konkurrenz?
Stefan KÖPPL, M.A.

12.30 h Mittagessen

15.00 h **Migration, Integrationskonflikte und das Erbe der Konkordanzdemokratie**
Prof. Dr. Roland CZADA, Osnabrück
Elisabeth MUSCH, M.A., Münster

Konkordanz, divided Government und die Möglichkeit von Reformen
Prof. Dr. Gebhard KIRCHGÄSSNER, St. Gallen

16.30 h Kaffee

17.00 h **Die Neustrukturierung von vertikaler Machtteilung und Verhandlungssystemen in Westeuropa**
Dr. Eike-Christian HORNIG, Hagen
Bettina HELBIG, M.A., Hagen

Konkordanzparteien: Eine erste Untersuchung der innerparteilichen Konkordanz
Prof. Dr. Matthijs BOGAARDS, Bremen

18.30 h Abendessen

19.30 h **Die EU als Konkordanzsystem im Legitimationsdilemma. Bestandsaufnahme und Perspektiven**
Dr. Ondřej KALINA, Passau

Sonntag, 7. März 2010

8.15 h Frühstück

9.00 h **Das Karfreitagsabkommen – eine konkordanzdemokratische Lösung des Nordirlandkonflikts?**
Prof. Dr. Roland STURM, Erlangen

Konkordanzdemokratien im westlichen Balkan – alter Wein in neuen Schläuchen?
Sören KEIL, M.A., Canterbury

10.30 h Pause

11.00 h **Das Kreuz mit der Konkordanz – die libanesischen Verfassungsinstitutionen zwischen Konfession, Familie, Region und politischer Meinung**
Dr. Cordelia KOCH, Berlin

Vom Power Sharing zur Konkordanz? Institutionelle Aspekte von Machtteilungsabkommen in Afrika
Dr. Jörg KEMMERZELL, Darmstadt

12.30 h Mittagessen – Ende der Tagung